

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 11. April 1891, Nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel (1. Satz) von Jos. Rheinberger.

2. **Motette** (z. 1. M.) von Alb. Becker.

Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg? Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern Herrn Jesum Christum.

3. **Arioso** von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein Olga Gasteyer.

Doch der Herr, er leitet die Irrenden recht; er lehret die Irrenden seine Weg' alle, die dich fürchten. Herr, du wirst sie unterweisen den besten Weg, und ihre Seele wird im Guten wohnen.

4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 320, 1.

Jesu, meiner Seele Leben, meines Herzens höchste Freud', dir will ich mich ganz ergeben jetzt und bis in Ewigkeit. Meinen Gott will ich dich nennen, und vor aller Welt bekennen: Ich bin dein und du bist mein; ich will keines andern sein.

Vorlesung.

5. **Arie** für Sopran von M. L. C. Z. E. Cherubini, gesungen von Fräulein Olga Gasteyer.

Ecce panis Angelorum,
Factus cibus viatorum:
Vere panis filiorum,
Non mittendus canibus.

Bone pastor, panis vere,
Jesu nostri miserere:
Tu nos pasce, nos tuere:
Tu nos bona fac videre
In terra viventium.
Tu, qui cunc a scis et vales,
Qui nos pascis hic mortales:
Tuos ibi commensales,
Cohaeredes, et sodales
Fac sanctorum civium. Amen.

Christen, seht die Engelspeise,
Deren auf der Pilgerreise
Dieses Lebens wir uns freu'n,
Sehet hier das Brod der Kinder,
Der Gerechten nicht der Sünder,
Die des Heilands Tisch entweih'n.
Guter Hirt! Du wahre Speise!
Jesu, stärke uns zur Reise
In des Himmels selig Reich!

Nähr' uns hier im Thränen-
thale,
Ruf' uns dort zum Freuden-
mahle,
Mach' uns deinen Heil'gen gleich.
Amen.

6. **Zwei kleine Motetten.**

a) **Konfirmationsgesang** von Oskar Wermann.

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

b) „**Nach dir verlangest mich**“, von Martin Blumner.

Nach dir, Herr, verlangest mich; mein Gott, ich hoffe auf dich. Laß mich nicht zu Schanden werden, denn keiner wird zu Schanden, der deiner harret. Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige, leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott, der mir hilfst; täglich harre ich dein.